

Produktstrukturplan (PSP) EMRGPT – Vorprojekt

Version: 2.0 | Stand: 2026-02-27 | Methodik: PRINCE2
Referenzdokument: [Konzept_EMRGPT.md](#) (Zielarchitektur v2.0)

Inhaltsverzeichnis

- 1. [Projektorganisation](#)
- 2. [Fachlich](#)
- 3. [Technisch](#)
- 4. [Rechtbewertung und Sicherheit](#)
- 5. [Management Summary](#)
- 6. [Abschlussdokumentation](#)
- 7. [Ergänzende Produkte](#)

Gesamtübersicht PSP-Produkte

PSP-Nr	PSP-Produkt	Konzept-Kapitel	Status	Verantwort
1.1	Projektauftrag Vorprojekt	Kap. 0 (Management Summary)	Teilweise	Auftraggeber
1.2	Projektorganisation	Kap. 0.3, Kap. 0.9 (RACI)	ERGÄNZT	Projektman
1.3	Stakeholderanalyse	Kap. 0.4	ERGÄNZT	Projektman
1.4	Kommunikationsplan	Kap. 0.8	ERGÄNZT	Projektman
1.5	Vorläufiger Business Case	Kap. 0.5, Kap. 20 (Kostengerüst)	ERGÄNZT	Auftraggeber
1.6	Risiko- und Chancenliste	Kap. 1.4 + QUALITAETSANALYSE.md	Teilweise	Projektman
2.1	Zielbild EMRGPT	Kap. 1, 2, 3.1	Abgedeckt	PM, Carina
2.2	Use-Case-Beschreibung LLM-Anbindung	Kap. 3.3 + Use Case Beschreibung 02.docx	Abgedeckt	Fachbereich
2.2.1	Kostenanalyse	Kap. 0.5, Kap. 20 (Kostengerüst)	ERGÄNZT	PMO / Con
2.3	Fachliche Anforderungen	Kap. 3.2, 3.3, Kap. 0.10	ERGÄNZT	Fachbereich
2.3.1	Daten aus UKLytics	Kap. 8 (Datenzufluss DWH → GraphRAG)	Abgedeckt	IT
3.1	Technische Zielarchitektur	Kap. 4–12, Kap. 0.6	Umfassend	IT-Architekt
3.1.1	Infrastruktur	Kap. 7, 8, Kap. 0.7	Teilweise	IT-Infrastru

PSP-Nr	PSP-Produkt	Konzept-Kapitel	Status	Verantwort
3.2	Marktanalyse	Kap. 16 (Variantenvergleich)	ERGÄNZT	PM, 4K
3.3	Analyse HYDMedia	Kap. 2.4, 3.2.6	Abgedeckt	Valentin
3.3.1	Schnittstellenbeschreibung FHIR	Kap. 3.2.6.2, Kap. 0.6	ERGÄNZT	Schnittstelle
3.4	Analyse DMI Lösung	Kap. 2.1	Teilweise	Valentin, Ca
~~3.5~~	~~Vergleich HYDMedia vs. DMI~~	–	ENTFÄLLT	–
3.6	Schnittstellenübersicht	Kap. 8, 10	Abgedeckt	IT-Architekt
3.7	Technisches Vorgehensmodell	Kap. 5, 6, 9	Abgedeckt	IT-Architekt
3.8	Zugriff auf ISILON	Kap. 3.2.6.1	Teilweise	IT-Infrastrukt
3.9	KIS-Dokumentenzugriff (Meierhofer)	Kap. 16	ERGÄNZT	Robert W.,
4.1	Datenschutzkonzept	Kap. 13.1	Abgedeckt	DSB (Hr. S
4.2	DSFA (Vorprüfung)	Kap. 13.1	Teilweise	DSB (Hr. S
4.3	Informationssicherheitsbewertung	Kap. 12, 13.4, Kap. 19	ERGÄNZT	ISB (S. Kra
4.4	Berechtigungskonzept	Kap. 12, Kap. 12.1.1	ERGÄNZT	M. Schmeif. Fr. Schmidt
4.5	SAP-Berechtigungsanalyse	Kap. 12.1, Kap. 12.1.1, Kap. 0.6	ERGÄNZT	M. Schmeif. Fr. Schmidt
4.6	Logging-/ Nachvollziehbarkeitskonzept	Kap. 12.6	Abgedeckt	IT-Sicherhe
5.1	Entscheidungsgrundlage Datenhaltung	Kap. 2	Teilweise	PM, Carina
5.2	Entscheidungsgrundlage LLM- Anbindung	Kap. 5, 6, 7, 16	Teilweise	IT-Architekt
5.3	Management- Entscheidungsvorlage	Kap. 0	ERGÄNZT	PM
6.1	Empfehlung für Hauptprojekt	Kap. 0, 16.4	ERGÄNZT	PM
6.2	Grober Umsetzungsfahrplan	Kap. 17	ERGÄNZT	PM
6.3	Abnahmedokument Vorprojekt	–	OFFEN	Auftraggebe
7.1	Betriebskonzept (Gerüst)	Kap. 18	ERGÄNZT	IT-Betrieb
7.2	Incident-Response-Plan	Kap. 19	ERGÄNZT	ISB / DSB
7.3	Kostengerüst-Template	Kap. 20	ERGÄNZT	PMO / Con
7.4	Change-Management-Konzept	Kap. 21	ERGÄNZT	Fachbereich
7.5	SAP IS-H/i.s.h.med KI-Konnektor	Kap. 22	ERGÄNZT	IT-Architekt

Legende: ERGÄNZT = in Konzept-Dokument ausgearbeitet | OFFEN = noch zu erstellen | Teilweise = Grundlage vorhanden, Ergänzung nötig | ~~Durchgestrichen~~ = entfällt

1. Projektorganisation

1.1 Projektauftrag Vorprojekt

Zweck: Der Projektauftrag legitimiert das Vorprojekt EMRGPT formal und schafft eine verbindliche Grundlage für alle Beteiligten. Er beschreibt die Zielsetzung der Anbindung eines LLM an die Datenhaltungsebene auf strategischer Ebene. Zudem grenzt er das Vorprojekt klar vom möglichen Hauptprojekt ab. Der Projektauftrag definiert den Nutzen für die Organisation und stellt den Bezug zur Digitalisierungsstrategie her.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Ziele, Scope, Nicht-Ziele, Budgetrahmen, Zeitrahmen, Auftraggeber
Qualitätskriterien	Vollständig, genehmigt, verständlich
Abnahmekriterien	Schriftliche Freigabe durch Auftraggeber
Verantwortlich	Auftraggeber
Konzept-Referenz	Kap. 0 – Management Summary und Entscheidungsbedarf
Status	Teilweise – Separater Projektauftrag erforderlich

1.2 Projektorganisation

Zweck: Die Projektorganisation stellt sicher, dass alle Rollen, Verantwortlichkeiten und Entscheidungswege klar definiert sind. Sie ermöglicht eine strukturierte Zusammenarbeit zwischen IT, Fachbereich, Datenschutz und Informationssicherheit. Durch klare Rollenzuordnung werden Doppelarbeiten und Unklarheiten vermieden.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Rollenbeschreibung, Organigramm, Vertretungsregelung
Qualitätskriterien	Vollständig, nachvollziehbar
Abnahmekriterien	Bestätigung durch Projektleitung
Verantwortlich	Projektmanager
Konzept-Referenz	Kap. 0.3 (Projektorganisation), Kap. 0.9 (RACI-Matrix)
Status	ERGÄNZT – inkl. RACI-Matrix mit allen PSP-Produkten

Rollen im Projekt (aus Konzept Kap. 0.3):

Rolle	Person/Bereich
Auftraggeber	[zu benennen]
Projektleiter	[PM-Exzellenz erforderlich – zu installieren]
IT-Architektur	Gert, Carina, Valentin

Rolle	Person/Bereich
Fachbereich Medizin	Felix, Martin Neef, Niko v.D.
KIS-Verantwortlicher	Robert W.
Datenschutz	Hr. Sünkel
Informationssicherheit	S. Krause
Berechtigungen	M. Schmeißer, Fr. Stallmach, Fr. Schmidt-Morich

1.3 Stakeholderanalyse

Zweck: Die Stakeholderanalyse identifiziert alle Personen und Organisationen, die Einfluss auf das Vorprojekt haben oder davon betroffen sind. Sie bewertet deren Interessen, Erwartungen und Einflussmöglichkeiten. Dadurch können Risiken frühzeitig erkannt und adressiert werden.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Stakeholderliste, Einfluss-/Interessenmatrix
Qualitätskriterien	Vollständig, aktuell
Abnahmekriterien	Freigabe durch Lenkungsausschuss
Verantwortlich	Projektmanager
Konzept-Referenz	Kap. 0.4 – Stakeholder-Übersicht
Status	ERGÄNZT – 12 Stakeholder-Gruppen identifiziert und bewertet

1.4 Kommunikationsplan

Zweck: Der Kommunikationsplan legt fest, wie, wann und mit wem im Projekt kommuniziert wird. Er sorgt für Transparenz und verhindert Informationsdefizite. Unterschiedliche Informationsbedarfe der Stakeholder werden berücksichtigt.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Kommunikationsmatrix (7 Maßnahmen), Termine, Formate
Qualitätskriterien	Klar, realistisch
Abnahmekriterien	Zustimmung der Projektleitung
Verantwortlich	Projektmanager
Konzept-Referenz	Kap. 0.8 – Kommunikationsplan mit Eskalationswegen
Status	ERGÄNZT – LA-Bericht, Statusbericht, Tech-Jour-fixe, Fachbereich-Abstimmung, DS/IS-Review, Externe Partner, Change-Info

1.5 Vorläufiger Business Case

Zweck: Der vorläufige Business Case bewertet den strategischen und wirtschaftlichen Nutzen von EMRGPT. Er stellt Vergleichsdaten (Kosten, Nutzen, qualitative Mehrwerte) gegenüber. Risiken und Annahmen werden transparent dokumentiert.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Nutzenargumentation, Kostenabschätzung, Risiken
Qualitätskriterien	Plausibel, nachvollziehbar
Abnahmekriterien	Genehmigung durch Lenkungsausschuss
Verantwortlich	Auftraggeber
Konzept-Referenz	Kap. 0.5 (Business Case), Kap. 20 (Kostengerüst-Template)
Status	ERGÄNZT – Nutzen quantifiziert (250 Arztstunden/Tag Einsparungspotenzial), Kostengerüst-Template vorhanden, konkrete Werte durch Controlling zu befüllen

Kernkennzahlen: - Suchanfragen pro Arzt/Tag: 2–5 (ambulant), 3–5 (stationär) - Zeitersparnis pro Anfrage: von 7,5 Min. auf ca. 10 Sek. - Hochrechnung UKL: ca. 250 Arztstunden/Tag eingesparte Recherchezeit

1.6 Risiko- und Chancenliste

Zweck: Die Risiko- und Chancenliste erfasst systematisch alle identifizierten Projektrisiken und -chancen. Sie ermöglicht eine strukturierte Bewertung hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung. Maßnahmen zur Risikominimierung werden definiert.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Risiko-ID, Beschreibung, Bewertung, Maßnahme
Qualitätskriterien	Vollständig, aktuell
Abnahmekriterien	Kenntnisnahme durch Projektleitung
Verantwortlich	Projektmanager
Konzept-Referenz	Kap. 1.4 (Kritische Erfolgsfaktoren), QUALITAETSANALYSE.md (Risiko-Register)
Status	Teilweise – Risiken im Konzept identifiziert, formale Risikobewertung mit Eintrittswahrscheinlichkeiten noch zu erstellen

2. Fachlich

2.1 Zielbild EMRGPT

Zweck: Das Zielbild EMRGPT beschreibt die angestrebte ganzheitliche Lösung aus fachlicher und technischer Perspektive. Es vermittelt eine

gemeinsame Vision für alle Beteiligten und ordnet EMRGPT in die bestehende Systemlandschaft ein.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Vision, Nutzen, Architektur-Skizze
Qualitätskriterien	Verständlich, konsistent
Abnahmekriterien	Zustimmung des Auftraggebers
Verantwortlich	PM, Carina, Gert, Robert W.
Konzept-Referenz	Kap. 1 (Zielbeschreibung), Kap. 2 (Nutzen/Innovation), Kap. 3.1 (Klinischer Informationsassistent)
Status	Abgedeckt – Vision, Nutzen, Innovation (6 Innovationsaspekte), Anwendungsszenarien dokumentiert

Kerninhalte aus dem Konzept: - Legacy Data Bridge: Konsolidiertes Dokumentenarchiv für 21 Mio. Altdokumente - Vier Wissensdomänen: Patienten-RAG, Dokumenten-RAG, GraphRAG, Evidenz-/Studien-Service - FHIR-konformer klinischer Graph mit SNOMED-CT-Normalisierung - Episodisches Patienten-RAG mit Zweckbindung (Privacy by Design)

2.2 Use-Case-Beschreibung LLM-Anbindung

Zweck: Die Use-Case-Beschreibung konkretisiert den praktischen Einsatz von EMRGPT im klinischen Alltag. Sie beschreibt, wie das LLM auf Patientendokumente zugreift und Mehrwert erzeugt.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Akteure, Ablauf, Datenquellen, Nutzen
Qualitätskriterien	Praxisnah, eindeutig
Abnahmekriterien	Freigabe durch Fachbereich
Verantwortlich	Fachbereich (Felix, Carina, Martin Neef, Niko v.D.)
Konzept-Referenz	Kap. 3.3 (Use Cases 1–4), Use Case Beschreibung 02.docx
Status	Abgedeckt – 4 Use Cases definiert

Definierte Use Cases: 1. **UC-1:** Intelligente Dokumenten- und Befundrecherche (Kap. 3.3.1) 2. **UC-2:** Automatisierte Zusammenfassung von Patientenakten (Kap. 3.3.2) 3. **UC-3:** Unterstützung Qualitätssicherung und Dokumentations-Compliance (Kap. 3.3.3) 4. **UC-4:** Automatisches Evidence-Matching und SNOMED-Tagging (Kap. 3.3.4)

2.2.1 Kostenanalyse

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	CAPEX/OPEX-Struktur, TCO-Vergleich Eigenlösung vs. Averbis
Verantwortlich	PMO / Controlling

Attribut	Beschreibung
Konzept-Referenz	Kap. 0.5 (Business Case), Kap. 0.7 (Preisreferenz hAlppokrates), Kap. 20 (Kostengerüst-Template)
Status	ERGÄNZT – Template vorhanden, Werte durch IT/Controlling zu befüllen

2.3 Fachliche Anforderungen

Zweck: Die fachlichen Anforderungen beschreiben, welche Informationen und Funktionen das LLM bereitstellen soll. Sie stellen sicher, dass medizinische, administrative und rechtliche Bedürfnisse berücksichtigt werden.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	16 funktionale Anforderungen (FA-01 bis FA-16), 12 nicht-funktionale Anforderungen (NFA-01 bis NFA-12)
Qualitätskriterien	Vollständig, verständlich
Abnahmekriterien	Freigabe Fachbereich
Verantwortlich	Fachbereich (Carina, Niko v.D., Martin Neef)
Konzept-Referenz	Kap. 0.10 (Anforderungsliste), Kap. 3.2, 3.3
Status	ERGÄNZT – Entwurf vorhanden, Abstimmung mit Fachbereich erforderlich

Kritische Anforderungen (MUSS): - FA-01: Semantische Suche über 21 Mio. Dokumente - FA-02: Quellenbasierte Antworten - FA-08: M-KIS-Integration - FA-09: GraphRAG-Faktenabfrage - NFA-03: Berechtigungsprüfung vor jedem Datenzugriff - NFA-06: On-Premise-Betrieb

2.3.1 Daten aus UKLytics

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	IT
Konzept-Referenz	Kap. 8 (Datenzufluss DWH → GraphRAG)
Status	Abgedeckt – DWH als Quelle für strukturierte Fakten (Diagnosen, Medikation, Labor)

3. Technisch

3.1 Technische Zielarchitektur

Zweck: Die technische Zielarchitektur beschreibt die angestrebte Systemlandschaft für EMRGPT auf hoher Ebene. Sie zeigt das Zusammenspiel von LLM, Datenhaltung, Schnittstellen und Sicherheit.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Architekturdiagramm, Schichtenbeschreibung (6 Schichten)
Qualitätskriterien	Konsistent, nachvollziehbar
Abnahmekriterien	Freigabe IT-Architektur
Verantwortlich	IT-Architektur (Gert, Carina)
Konzept-Referenz	Kap. 4 (Frontend/UI), 5 (Orchestrierungsschicht), 6 (Prompt-Pipeline), 7 (Datenschicht), 8–10 (Schnittstellen), 15 (Gesamtarchitektur)
Status	Umfassend – inkl. Dokumentenpipeline und Datenqualitätsanalyse

Architekturschichten: 1. Frontend / UI (Präsentationsschicht) – Kap. 4 2. Applikations- und Orchestrierungsschicht – Kap. 5 3. Qualitätssicherung (Prompt-Pipeline) – Kap. 6 4. Datenschicht (Vier RAG-Domänen) – Kap. 7 5. Schnittstellen (Integrationsschicht) – Kap. 8–10 6. Berechtigungs- und Sicherheitskonzept – Kap. 12

3.1.1 Infrastruktur

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	IT-Infrastruktur
Konzept-Referenz	Kap. 7 (Datenschicht), Kap. 8 (DWH-Anbindung), Kap. 0.7 (Preisreferenz), Kap. 18.5 (Kapazitätsplanung)
Status	Teilweise – Sizing und konkrete Kosten offen, Preisreferenz hAlppokrates ergänzt

3.2 Marktanalyse

Zweck: Strukturierter Vergleich zwischen Eigenlösung EMRGPT und Marktlösung Averbis/Meierhofer.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Variantenvergleich, Bewertungsmatrix (gewichtet)
Verantwortlich	PM, 4K
Konzept-Referenz	Kap. 16 (Variantenvergleich), Kap. 16.3 (Bewertungsmatrix), Kap. 16.4 (Empfehlung)
Status	ERGÄNZT – Empfehlung: Eigenlösung mit MVP-Ansatz

3.3 Analyse HYDMedia

Zweck: Analyse der bestehenden Lösung im Hinblick auf LLM-Anbindung.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Systembeschreibung, Schnittstellen, Bewertung

Attribut	Beschreibung
Qualitätskriterien	Technisch korrekt, vollständig
Abnahmekriterien	Bestätigung durch IT
Verantwortlich	Valentin
Konzept-Referenz	Kap. 2.4 (PDF-Archivierung), Kap. 3.2.6 (HYDMedia-Analyse), Kap. 0.6 (Dokumentenpipeline)
Status	Abgedeckt – inkl. KRITISCHER Befund: HYDMedia-Berechtigungslücke (Need-to-Know nicht umgesetzt)

3.3.1 Schnittstellenbeschreibung FHIR

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	FHIR-Ressourcen (Patient, Encounter, DocumentReference, Binary), ISiK Stufe 3
Verantwortlich	Schnittstellenverantwortlicher
Konzept-Referenz	Kap. 3.2.6.2 (FHIR-Schnittstelle), Kap. 0.6 (Conformance Statement)
Status	ERGÄNZT – FHIR R4, ISiK Stufe 3, DocumentReference → Binary als zentraler Pfad

3.4 Analyse DMI Lösung

Zweck: Analyse der DMI-Lösung (AVP Infinity) zur Datenhaltung und Dokumentenklassifizierung.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Systemübersicht, Architektur, Bewertung
Verantwortlich	Valentin, Carina
Konzept-Referenz	Kap. 2.1 (Archivsystem), Kap. 0.6 (Dokumentenpipeline – DMI-Klassifizierung)
Status	Teilweise – Dokumentenpipeline über DMI beschrieben, Detailanalyse noch ausstehend

~~3.5 Vergleich HYDMedia vs. DMI~~

Status: ENTFÄLLT – ersetzt durch Variantenvergleich EMRGPT vs. Averbis/Meierhofer (Kap. 16)

3.6 Schnittstellenübersicht

Zweck: Identifikation aller relevanten technischen Schnittstellen im Zielbild.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Übersichtsgrafik, Schnittstellenliste
Verantwortlich	IT-Architektur, Valentin

Attribut	Beschreibung
Konzept-Referenz	Kap. 8 (DWH-Anbindung), Kap. 10 (FHIR-Connector)
Status	Abgedeckt – Datenflüsse und Systemintegration dokumentiert

3.7 Technisches Vorgehensmodell

Zweck: Beschreibung möglicher Integrationsansätze für das LLM (RAG, Middleware, API).

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Variantenbeschreibung, Bewertung
Verantwortlich	IT-Architektur, 4K
Konzept-Referenz	Kap. 5 (Orchestrierungsschicht), Kap. 6 (Prompt-Pipeline), Kap. 9 (LLM-Integration)
Status	Abgedeckt – RAG-Architektur mit vier Wissensdomänen gewählt

3.8 Zugriff auf ISILON

Zweck: Analyse der technischen Bereitstellung von Patientendokumenten auf ISILON.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Analysebericht
Verantwortlich	IT-Infrastruktur – Carina fragt Daniel
Konzept-Referenz	Kap. 3.2.6.1 (ISILON-Zugriff)
Status	Teilweise – 21 Mio. PDFs auf ISILON dokumentiert, Performance-/Sicherheitsanalyse noch ausstehend

3.9 KIS-Dokumentenzugriff (Meierhofer)

Zweck: Dokumentation der Zugriffsmöglichkeiten auf Dokumente im neuen M-KIS.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Schnittstellenbeschreibung, Nutzungsszenarien
Verantwortlich	Robert W., Carina, Valentin
Konzept-Referenz	Kap. 16 (Variantenvergleich inkl. M-KIS-Integration)
Status	ERGÄNZT – Meierhofer/Averbis-Integration bewertet

4. Rechtebewertung und Sicherheit

4.1 Datenschutzkonzept

Zweck: Rechtskonformer Umgang mit Patientendaten unter Berücksichtigung von DSGVO, Zweckbindung und Datenminimierung.

Attribut	Beschreibung
Zusammensetzung	Datenschutzanalyse, Maßnahmen
Qualitätskriterien	DSGVO-konform
Verantwortlich	DSB (Hr. Sünkel)
Konzept-Referenz	Kap. 13.1 (DSGVO), Kap. 14.4 (Episodische Datenverarbeitung), Kap. 14.5 (Least Privilege)
Status	Abgedeckt – Privacy by Design, episodische Verarbeitung mit TTL, Zweckbindung dokumentiert

4.2 Datenschutz-Folgenabschätzung (Vorprüfung)

Zweck: Vorprüfung, ob eine formale DSFA erforderlich ist.

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	DSB (Hr. Sünkel)
Konzept-Referenz	Kap. 13.1
Status	Teilweise – Vorprüfung empfohlen, formale DSFA im Hauptprojekt durchzuführen

4.3 Informationssicherheitsbewertung

Zweck: Analyse von Schutzbedarf und Risiken bezüglich Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität.

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	ISB (S. Krause)
Konzept-Referenz	Kap. 12 (Sicherheitsarchitektur), Kap. 13.4 (KRITIS), Kap. 19 (Incident-Response)
Status	ERGÄNZT – Schutzbedarfsanalyse, KRITIS-Konformität, Incident-Response-Plan mit Meldepflichten

4.4 Berechtigungskonzept

Zweck: Definition, wer welche Daten über das LLM einsehen darf, inkl. Rollen, Fachbereiche und Zugriffsszenarien.

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	M. Schmeißer, Fr. Stallmach, Fr. Schmidt-Morich

Attribut	Beschreibung
Konzept-Referenz	Kap. 12 (Sicherheitskonzept), Kap. 12.1.1 (SAP-Berechtigungsmodell), Kap. 12.3.3 (PSY/KJP-Schutz), Kap. 12.4 (Break-the-Glass)
Status	ERGÄNZT – SAP-Modell detailliert gemappt (BA-Typen, SBG, OE-Schutz PSY/KJP)

4.5 SAP-Berechtigungsanalyse

Zweck: Untersuchung bestehender SAP-Rollen und -Berechtigungen zur Ableitung für EMRGPT.

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	M. Schmeißer, Fr. Stallmach, Fr. Schmidt-Morich
Konzept-Referenz	Kap. 12.1 (SAP-Berechtigungen), Kap. 12.1.1 (Detailanalyse), Kap. 0.6 (HYDMedia-Lücke), Kap. 22.5 (Berechtigungsmigration)
Status	ERGÄNZT – Migration der Berechtigungshoheit auf M-KIS dokumentiert, HYDMedia Need-to-Know-Lücke als KRITISCH identifiziert

4.6 Logging- und Nachvollziehbarkeitskonzept

Zweck: Protokollierung aller Zugriffe und LLM-Anfragen für Compliance und Audit.

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	IT-Sicherheit, PM
Konzept-Referenz	Kap. 12.6 (Audit-Trail), Kap. 14.6 (Governance)
Status	Abgedeckt – Revisionssicherer Audit-Trail für alle Abfragen und Zugriffe konzipiert

5. Management Summary

5.1 Entscheidungsgrundlage Datenhaltung

Zweck: Strukturierte Vorbereitung der Datenhaltungsentscheidung (FHIR-Archiv, Vektor-DB, Graph-DB, Hybrid).

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	PM, Carina
Konzept-Referenz	Kap. 2 (Nutzen und Innovation), Kap. 2.5 (Hybride Strategie)
Status	Teilweise – Hybride Strategie empfohlen, Detailentscheidung durch Hauptprojekt

5.2 Entscheidungsgrundlage LLM-Anbindung

Zweck: Bewertung verschiedener Varianten der LLM-Anbindung.

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	IT-Architektur, Carina, PM
Konzept-Referenz	Kap. 5 (Orchestrierung), Kap. 6 (Prompt-Pipeline), Kap. 7 (Datenschicht), Kap. 16 (Variantenvergleich)
Status	Teilweise – RAG-Architektur favorisiert, Variantenvergleich durchgeführt

5.3 Management-Entscheidungsvorlage

Zweck: Zusammenfassung aller Vorprojekt-Ergebnisse als Entscheidungsgrundlage.

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	PM
Konzept-Referenz	Kap. 0 (Management Summary und Entscheidungsbedarf)
Status	ERGÄNZT – Drei Entscheidungspunkte formuliert: Umsetzungsvariante, Ressourcenfreigabe, Projektleiter-Installation

6. Abschlusssdokumentation

6.1 Empfehlung für Hauptprojekt

Zweck: Klare Handlungsempfehlung auf Basis aller Vorprojekt-Erkenntnisse.

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	PM
Konzept-Referenz	Kap. 0 (Empfehlung), Kap. 16.4 (Variantenempfehlung)
Status	ERGÄNZT – Empfehlung: Eigenlösung EMRGPT mit MVP-Ansatz und stufenweiser Umsetzung

6.2 Grober Umsetzungsfahrplan

Zweck: Phasenplan mit Meilensteinen und Abhängigkeiten für das Hauptprojekt.

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	PM
Konzept-Referenz	Kap. 17 (Umsetzungsfahrplan – 4 Phasen, 27 Meilensteine)

Attribut	Beschreibung
Status	ERGÄNZT – Phase 0 bis Phase 3 (Feb 2026 – Jun 2027), kritischer Pfad und Rollback-Strategie dokumentiert

6.3 Abnahmedokument Vorprojekt

Zweck: Formale Bestätigung des erfolgreichen Vorprojekt-Abschlusses.

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	Auftraggeber
Status	OFFEN – Am Ende des Vorprojekts zu erstellen

7. Ergänzende Produkte (ab v1.4)

7.1 Betriebskonzept (Gerüst)

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	IT-Betrieb
Konzept-Referenz	Kap. 18 (SLA, Monitoring, Support, Backup/DR, Release-Management)
Status	ERGÄNZT – Gerüst vorhanden, konkrete SLA-Werte als Vorschlag

7.2 Incident-Response-Plan

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	ISB / DSB
Konzept-Referenz	Kap. 19 (Vorfallkategorien, Eskalation, DSGVO-Meldepflicht, KI-spezifische Response)
Status	ERGÄNZT – inkl. Halluzinations-Response und Berechtigungsfehler-Protokoll

7.3 Kostengerüst-Template

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	PMO / Controlling
Konzept-Referenz	Kap. 20 (CAPEX/OPEX-Struktur, TCO-Vergleich)
Status	ERGÄNZT – Template mit Kostenblöcken, Werte durch IT und Controlling zu befüllen

7.4 Change-Management-Konzept

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	Fachbereich / PMO
Konzept-Referenz	Kap. 21 (Pilotierung, Champions-Netzwerk, Schulung, Feedback, Erfolgsmessung)
Status	ERGÄNZT – 3-Phasen-Pilotierung (Station → Erweiterter Pilot → Klinikweiter Rollout)

7.5 SAP IS-H/i.s.h.med KI-Konnektor

Attribut	Beschreibung
Verantwortlich	IT-Architektur
Konzept-Referenz	Kap. 22 (Systemübersicht, Connectoren, KI-Integrationspfade, FHIR-Transformation, Berechtigungsmigration)
Status	ERGÄNZT – BAPI, HL7, FHIR-Fähigkeiten, IHE-Profile und Empfehlungen für Connector-Strategie

Offene Punkte und Handlungsbedarf

Nr	Offener Punkt	Verantwortlich	Frist	Priorität
OP-01	Projektauftrag formal erstellen und genehmigen	Auftraggeber	Mär 2026	Hoch
OP-02	Projektleiter mit PM-Exzellenz installieren	Auftraggeber	Mai 2026	Kritisch
OP-03	Kostengerüst mit konkreten Werten befüllen	IT / Controlling	Apr 2026	Hoch
OP-04	Averbis/Meierhofer-Angebot einholen und bewerten	PM	Mär 2026	Hoch
OP-05	Formale Risikobewertung mit Eintrittswahrscheinlichkeiten erstellen	PM	Mär 2026	Mittel
OP-06	ISILON-Performance- und Sicherheitsanalyse durchführen	IT-Infrastruktur	Apr 2026	Mittel
OP-07	DSFA formell im Hauptprojekt durchführen	DSB	Q3/2026	Hoch
OP-08	Abnahmedokument Vorprojekt erstellen	Auftraggeber	Jun 2026	Mittel
OP-09	Fachliche Anforderungen mit Fachbereich abstimmen	Fachbereich	Mär 2026	Hoch
OP-10	GPU-Infrastruktur-Sizing und Beschaffung einleiten	IT-Infrastruktur	Apr 2026	Hoch